

ING Deutschland setzt Erfolgskurs fort

- Gewinn vor Steuern der ING-DiBa AG steigt auf 1,280 Mrd. Euro (2017: 1,269 Mrd. Euro)
- Wachstum in allen Bereichen, insbesondere bei Unternehmenskunden und Girokonten
- Kundenzuwachs wiederholt stark: 600.000 neue Bankkunden
- Erstmals alle Aktivitäten der ING Deutschland im Geschäftsbericht enthalten

Frankfurt am Main, 7. Februar 2019 – Die ING hat ihren Wachstumskurs in Deutschland und Österreich auch 2018 fortgesetzt und das Vorjahresergebnis erneut übertroffen. Der Gewinn vor Steuern der ING-DiBa AG, der letztmalig aus Gründen der Vergleichbarkeit erhoben wurde, stieg im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 1,280 Mrd. Euro (2017: 1,269 Mrd. Euro).

Als „ING Deutschland“ veröffentlicht die Bank das Geschäftsergebnis ab dem Geschäftsjahr 2018 auf Grundlage der „ING Holding Deutschland“, also inklusive der Interhyp AG, Deutschlands größtem Vermittler privater Baufinanzierungen, und einiger weiterer Holding-Gesellschaften der ING. Unter Berücksichtigung dieser Neuerung erzielte die ING Deutschland im Geschäftsjahr 2018 einen Gewinn vor Steuern in Höhe von 1,322 Mrd. Euro.

Bankgeschäft wächst erneut in allen Bereichen

Das Kundenwachstum war mit 600.000 neuen Bankkunden wiederholt stark, bereinigt um inaktive Konten und ausgelaufene Finanzierungen stieg die Kundenanzahl 2018 um 250.000 auf insgesamt 9,3 Mio.

„Unsere Strategie zahlt sich aus: Wir haben unsere Position als drittgrößte Bank nach Kundenanzahl gefestigt. Die starke Entwicklung im Firmenkundengeschäft unterstreicht, dass wir voll auf Kurs zu einer führenden Universalbank in Deutschland sind“, sagt Nick Jue, Vorstandsvorsitzender der ING in Deutschland und Head of Region Germany. „Wir werden uns 2019 darauf konzentrieren, das Digitalangebot für unsere Kunden weiter auszubauen und das Geschäft mit kleinen und mittleren Unternehmen zum dritten starken Standbein zu entwickeln.“



Girokonten und Kundeneinlagen

Im Privatkundengeschäft hat die Anzahl der Girokonten erneut deutlich zugenommen. Zum Bilanzstichtag führte die Bank 2,5 Mio. Girokonten und damit 375.000 mehr als im Vorjahr (2,1 Mio.). Die Zunahme um 18 Prozent zeigt, dass die Bedeutung der ING in Deutschland als Hausbank und damit als zentraler Ansprechpartner in Finanzfragen zunimmt.

Trotz des Niedrigzinsumfeldes sind die Kundeneinlagen auf Spar- und Girokonten 2018 um rund vier Prozent gewachsen. Insgesamt liegt das Bestandsvolumen jetzt bei rund 138 Mrd. Euro (133 Mrd. Euro). Die Anzahl der Sparkonten stieg um drei Prozent auf 8,2 Mio. (2017: 7,9 Mio.).

Privatkundenkredite

Das Segment Verbraucherkredite legte im Berichtsjahr um 10 Prozent auf ein Bestandsvolumen von knapp 8,3 Mrd. Euro zu (7,5 Mrd. Euro). Begünstigt durch das Zinsumfeld und die anhaltend gute Konjunktur wurden auch Baufinanzierungen stark nachgefragt: ING-Baufinanzierungen stiegen im Bestand um fünf Prozent auf knapp 73 Mrd. Euro (69,3 Mrd. Euro). Das zugesagte Neugeschäft überschritt die Marke von 10 Mrd. Euro und lag zum Jahresende bei 10,6 Mrd. Euro (8,7 Mrd. Euro). Das vermittelte Baufinanzierungsvolumen der Interhyp betrug 22 Mrd. Euro (19,8 Mrd. Euro).

Wertpapiere

Im Wertpapiersegment nahm die Anzahl der Depots 2018 um neun Prozent auf mehr als 1,3 Millionen zu (1,2 Mio.). Die Anzahl der Transaktionen überstieg erneut die Marke von 10 Mio., das Depotvolumen legte kursbereinigt um 4,4 Mrd. Euro auf 41,4 Mrd. Euro (36,9 Mrd. Euro) zu.

Die Bank plant in diesem Segment, ihren beratungsfreien Ansatz schrittweise um einen digitalen Finanzberater zu erweitern. Damit soll das Digitalangebot insbesondere für wertpapierinteressierte Kunden ausgebaut werden. Die Zusammenarbeit mit Scalable Capital entwickelte sich sehr erfreulich: Bis Ende 2018 legten Kunden der Bank mehr als 630 Mio. Euro über den Online-Vermögensverwalter an.



Wholesale Banking

Mit einem Plus von 17 Prozent war das Unternehmenskreditgeschäft erneut ein zentraler Wachstumstreiber. Das Kreditvolumen stieg auf 35,9 Mrd. Euro (30,7 Mrd. Euro). 2019 wird die ING in mehreren deutschen Städten wie Hamburg und Stuttgart Regionalbüros eröffnen. Dadurch erhöht die Bank in den wichtigen deutschen Metropolregionen die Nähe zu ihren Unternehmenskunden. Ihr erstes Regionalbüro hatte die Bank bereits Ende 2018 in Essen eröffnet.

Wachstumsambitionen und Transformation der Bank

Ziel der ING ist, den Wachstumskurs in Deutschland stetig und so effizient wie bisher fortzusetzen. Die Cost-Income-Ratio der ING-DiBa AG, die ebenfalls letztmalig aus Gründen der Vergleichbarkeit erhoben wurde, ist 2018 trotz Investitionen beispielsweise in digitale Services und den Ausbau des Wholesale Bankings mit 44 Prozent (2017: 44 Prozent) konstant geblieben. Unter Berücksichtigung der Interhyp AG betrug die Cost-Income-Ratio der ING Deutschland 47 Prozent (2017: 48 Prozent).

Durch den Ausbau bestehender Geschäftsfelder und den Aufbau des Bereichs Digital SME, also das Geschäft mit kleinen und mittleren Unternehmen, will die Bank zudem ihr Wachstum beschleunigen. Gleichzeitig sollen die eigenen digitalen Services erweitert und die Öffnung als Finanzplattform für Drittanbieter fortgesetzt werden.

„Wir entwickeln für unsere Kunden fortwährend Lösungen und Services, die ein einfaches, alltagstaugliches Banking ermöglichen. In den kommenden Monaten werden wir Nicht-Kunden als erste Großbank in Deutschland einen vollständigen Kontoeröffnungsprozess via App anbieten“, sagt Nick Jue. „Ebenso arbeiten wir an unserer Plattformstrategie weiter. Wir wollen für Kunden die zentrale Anlaufstelle in allen Finanzfragen sein. Dabei setzen wir auf ein intuitives, digitales Kundenerlebnis und ermöglichen unseren Kunden, auch die Produkte anderer Anbieter zu nutzen.“



Medienkontakt

ING Deutschland
Max-Valentin Löbig
Leiter Externe Kommunikation
Tel.: 069 / 27 222 66807
E-Mail: max-valentin.loebig@ing.de

Über die ING-DiBa AG

Mehr als 9 Mio. Kunden vertrauen der ING-DiBa AG. Damit ist sie die Bank mit den drittmeisten Kunden hierzulande. Die Kerngeschäftsfelder im Retail Banking sind Baufinanzierungen, Girokonten, Spargelder, Verbraucherkredite und das Wertpapiergeschäft. Das Institut ist jeden Tag 24 Stunden für seine Kunden erreichbar. Im Segment Wholesale Banking ist das Unternehmenskundengeschäft der Bank zusammengefasst. Zu den Kunden gehören große, international operierende Unternehmen. Für die ING-DiBa AG arbeiten an den Standorten Frankfurt (Hauptstandort), Hannover, Nürnberg und Wien rund 4.000 Mitarbeiter.

Über die Interhyp AG

1999 gegründet und stetig gewachsen, ist Interhyp Deutschlands größter Vermittler privater Baufinanzierungen. Die Interhyp-Berater sind Spezialisten für die private Baufinanzierung. Sie entwickeln gemeinsam mit Ihnen die Finanzierungsstruktur, die perfekt zu Ihren Bedürfnissen passt. Dabei können sie auf die Angebote von mehr als 400 Darlehensgebern zugreifen und Ihnen beste Konditionen vermitteln.

Disclaimer: Alle hier gemachten Angaben zur ING Deutschland basieren auf dem vorläufigen, noch zu testierenden IFRS Konzernabschluss der ING Holding Deutschland GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main. Die Abweichungen zu den von der ING Group N.V. veröffentlichten Angaben zur Region Germany resultieren im Wesentlichen aus ING Group internen Konsolidierungssachverhalten. Die in dieser Publikation enthaltenen Prognosen oder Erwartungen können mit Ungewissheiten verbunden sein. Die Meldung gibt den Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.